

Entomologische Zeitung

herausgegeben

von dem
entomologischen Vereine zu Stettin.

Redaction: In Commission bei den Buchhandlungen von E. S. Mittler in Berlin, Fr. Fleischer, und Dyk in Leipzig.

N^o. 9. 14. Jahrgang. September 1853.

Inhalt: Vereinsangelegenheiten. Schenck: Die nassauischen Ameisen. (Schluss.) Freyer: Lepidopterologisches. Mink: Käfer-Notizen. Keferstein: Bemerkungen. Hagen: über Léon Dufour's Libellenlarven. (Forts.) Literarisches.

Vereinsangelegenheiten.

In der Sitzung am 11. August — (seit dem 23. Juni war wegen der inzwischen eingetretenen, von den meisten Stettiner Mitgliedern zu Reisen benutzten Canicularferien keine Session gewesen) — wurde zunächst des grossen Verlustes gedacht, welchen die Entomologie und unser Verein durch den Tod unseres hochverehrten Ehrenmitgliedes, des Oberbergrath und Professor Dr. E. Fr. Germar in Halle am 8. Juli erlitten haben. Wie Vieles und Treffliches er in der Naturwissenschaft geleistet, weiss und ehrt die Mitwelt, wird und muss die Nachwelt dankbar schätzen; hier sei es nur vergönnt, für diejenigen, welche sich nicht seiner persönlichen Bekanntschaft zu erfreuen hatten, hinzuzufügen, dass er äusserlich und innerlich durch Tüchtigkeit, Wohlwollen und herzugewinnende Urbanität so ausgezeichnet war wie Wenige, und dass er dem Schatze seines Wissens durch liberale Bereitwilligkeit zur Aushülfe mit Rath und That die humanste und lebenswürdigste Folie gab.

Wir dürfen hoffen, dass sein Neffe, Herr Dr. Schaum, die entomologische Welt durch einen Nekrolog des Verewigten verpflichtet wird, von dessen grossen Verdiensten um unsern Verein unsere Publicationen unverwelkliches Zeugniss geben.

Zu Mitgliedern des Vereins wurden vorgeschlagen und aufgenommen:

Herr Dr. Foureau de Beauregard, pract. Arzt in Paris,

Herr Dr. Caesar, pract. Arzt in Bremen;

Herr Studiosus theologiae Carl Czech in Breslau.

Der Unterzeichnete berichtete über einen sechstägigen Besuch, welchen er seinem Freunde Boheman, Intendanten des entomologischen Museums der Königl. Academie der Wissenschaften in Stockholm Anfangs Juli abgestattet hat und behielt sich vor, Näheres darüber in diesen Blättern mitzutheilen.

C. A. Dohrn.

Wissenschaftliche Mittheilungen.

Die Nassauischen Ameisen-Species

von Professor **Schenck** in Weilburg.

(Fortsetzung.)

3. Männchen von Myrmica.

Immer schwarz oder schwarzbraun, gewöhnlich mit Beulen oder Zähnchen statt der Dornspitzen am Metathorax; Fühler mit 1 Glied mehr als bei den 2 andern Geschlechtern, nur bei fuscula mit 2 weniger.

1. a. Mesothorax mit 2 vertieften, hinten convergirenden Linien. 2.

b. Mesothorax ohne diese vertieften Linien; Metathorax ohne Spur von Dornspitzen; Fühlerschaft sehr kurz, nur von der Länge des ersten Geisselgliedes, beide verdickt; Flügel wasserhell; sehr gross gegen die A. $2\frac{1}{2}$ —3 L. fugax. Latr.

2. a. Cubitalzelle gegen das Ende durch eine nach innen abgekürzte Längsader getheilt; Flügelbasis getrübt. 2—3 L. 3.

b. Cubitalzelle nicht getheilt.

3. a. Fühlerschaft ungefähr von der Länge der halben Geissel. 4.

b. Fühlerschaft weit kürzer als die halbe Geissel. 5.

4. a. Beine mit langen abstehenden weisslichen Borsten. $2\frac{1}{2}$ L. laevinodis. Nyl.

b. Beine mit kurzen, beinahe anliegenden Borstchen. $2\frac{1}{2}$ —3 L. ruginodis. Nyl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Dohrn Carl August

Artikel/Article: [Vereinsangelegenheiten 295-296](#)